



PRESSEMITTEILUNG

ltzehoe, 14. November 2023

Katastrophenschutzübung am 18. November

Am kommenden Samstag, den 18. November findet zwischen 08:00 und 15:00 Uhr im Bereich Brunsbüttel/Büttel eine Katastrophenschutzübung statt.

Übungsszenario ist ein Störfall bei einem Industriebetrieb in Büttel in dessen Folge ein Feuer und ein Ammoniakaustritt in die nähere Umgebung angenommen werden. Betriebe und Behörden haben für einen solchen Fall Notfallpläne ausgearbeitet, die nun im Rahmen der Übung aktiviert und erprobt werden.

Auf dem Gelände der Firma Yara übt die Industrieparkfeuerwehr und die Werkseinsatzleitung den Ernstfall. Im Gebiet Brunsbüttel/Büttel werden Einsatzfahrzeuge der Löschzüge Gefahrgut aus den Kreisen Dithmarschen, Pinneberg und Steinburg mit Blaulicht und Martinshorn unterwegs sein und Messfahrten durchführen. Unter Federführung der FFW St. Margarethen und der benachbarten Wehren aus Landscheide und Kuddensee wird die Wasserförderung von außen zum Werksgelände beprobt.

Ziel dieser Katastrophenschutzübung ist es, die Wirksamkeit der getroffenen Maßnahmen und Abläufe zu überprüfen sowie die Zusammenarbeit und Abstimmung der verschiedenen Beteiligten zu stärken. Die Übung dient dazu, im Ernstfall optimal reagieren zu können und die Sicherheit der Bevölkerung sowie der Einsatzkräfte zu gewährleisten.

Denken Sie also dran, wenn Sie viele Einsatzfahrzeuge in Büttel und Umgebung sehen, am 18. November ist es nur eine Übung.

Amt
Hauptamt

Dienstgebäude
Dithmarscher Platz 9

Ansprechpartnerin
Fiona Glatki

Zimmer
307

Kontakt
Telefon: 04821/69 568
04821/69 0 (Zentrale)

Fax: 04821/699 568

E-Mail:
f.glatki@steinburg.de

Anschrift
Kreis Steinburg – Der Landrat
Viktoriastr. 16-18
D – 25524 ltzehoe

www.steinburg.de

